

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09292511
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Annenstraße 4
Gem. * Fl-stck. * Flur Sellerhausen * 197d

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Putzfassade mit Stuckdekoration, Wohngebäude im geschlossenen Straßenzug, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Für ein Wohnhaus sowie ein Nebengebäude mit Waschküche und Niederlage erging der Bauantrag im August 1892 durch die Bauunternehmer Conrad Robert Brade und Johann Gottlieb Noack (dieser auch Ausführung). Entwürfe steuerte R. Kretzschmar bei; im März 1893 erfolgte die Schlussprüfung. Aus Kunststein-Formteilen bestehen Stockgesims, Sohlbänke und Fensterverdachungen, während die Rahmungen aus Putzmörtel gezogenen wurden. Historistischer Stuckdekor schmückt insbesondere das erste Obergeschoss und jeweils die beiden äußeren Fensterachsen, zudem die Traufe mit Konsolen und einem Kymationfries. Im Parterre liegen zwei Wohnungen und in den darüber befindlichen vier Etagen jeweils deren drei. Das Erdgeschoss besitzt über dem Klinkersockel statt der ehemaligen Putznutzung einen glatten Verputz. Neben der zweiflügeligen Hauseingangstür ist weitgehend erhalten auch die Innenausstattung; an der Fassade erhalten eine ältere Rosette der Oberleitungsaufhängung für die Straßenbahn. Sanierung 2015 vorgesehen. Der Historismusbau mit baugeschichtlichem und ortsentwicklungsgeschichtlichem Wert, selten die noch vorhandene Rosette der Straßenbahn-Oberleitung. LfD/2015

Datierung 1892-1993 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09292511 F
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

